

Die Initiative Rodachtal beim Wandern 2023 (damals in Eisfeld). Zum Einheitstag geht es nach Eishausen.

Archivfoto: Bastian Frank

## Die Einheit feiert auf den Wilden Weiden

Der 28. Thüringisch-Fränkische Wandertag findet am 3. Oktober rund um Eishausen statt. Es geht über die ehemalige Grenze, die heute als Naturschutzgebiet die Nachbarländer verbindet.

**EISHAUSEN.** Der Thüringisch-Fränkische Wandertag lädt Natur- und Wanderfreunde zur Erkundungstour zu den Wilden Weiden in der Bischofsau ein. Am Donnerstag, 3. Oktober, um 10 Uhr starten die Teilnehmer in mehreren Gruppen am Sportplatz im Straufhainer Ortsteil Eishausen.

Ortskundige aus den Sport- und Heimatvereinen führen auf dem sieben Kilometer langen Rundweg von Eishausen in Richtung Adelhausen. Anschließend erwartet die Besucher ein gemütlicher Mittagstisch und musikalische Unterhaltung durch die Straufhain-Musikanten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auf dem landschaftlich reizvollen Rundweg, der kaum Steigungen aufweist, haben die Wanderer die Möglichkeit, mehr über die Deutsch-Deutsche Teilung und die einzigartige Flora und Fauna der Region zu erfahren – insbesondere über die Bedeutung der "Wilden Weiden" für den Naturschutz.

Am Beobachtungsturm in der Bischofsau erwartet Gebietsbetreuerin Peggy Stöber von der Stiftung Naturschutz Thüringen die Teilnehmer, um ihnen Wissenswertes über das Naturschutzprojekt Bischofsau zu erläutern. An der Kirche in Adelhausen ist eine Rast mit Bewirtung durch den Heimatverein vorgesehen. Dort besteht auch die besondere Gelegenheit Fresken aus der Entstehungszeit der St. Marien Kirche Anfang des 15. Jahrhunderts zu besichtigen. Das Kleinod gilt als eine der ältesten Feldsteinkirchen Südthüringens. Auch was es mit dem Dunkelgrafen und der Dunkelgräfin, die Anfang



Gutes Essen: Das Symbol für Fränkisch-Thüringisch (Stressenhausen).

Archivfoto: Bastian Frank

des 19. Jahrhunderts im ehemaligen Schloss in Eishausen lebten, auf sich hat, werden die Wanderfreunde erfahren.

Die Bischofsau ist ein Naturschutzprojekt des Zweckverbandes Naturschutzgroßprojekt Grünes Band Rodachtal – Lange Berge – Steinachtal. Konikpferde und Heckrinder spielen eine entscheidende Rolle bei der Pflege dieser wertvollen Lebensräume. "Wir freuen uns sehr, in diesem Jahr den Fokus auf das Weideprojekt zu legen", betont der Bürgermeister der Gemeinde Straufhain, Tino Kempf. Diese Veranstaltung bietet nicht nur eine wunderbare Gelegenheit zum Wandern, zur Begegnung und zur Erinnerung, sondern auch zur Sensibilisierung für den Naturschaften

Im Anschluss erwartet die Teilnehmer ein reichhaltiger Mittagstisch mit Braten und Klößen, Bratwurst und Steak durch den Heimatverein und den Sportverein Eishausen sowie Musik von den Straufhain-Musikanten. Die Schirmherren, der Landrat des Landkreises Hildburghausen, Sven Gregor und der stellvertretende Coburger Landrat, Martin Stingl, eröffnen den Traditionsevent.

Organisiert wird der Wandertag diesmal von der Gemeinde Straufhain in Zusammenarbeit mit dem Sportverein Eishausen, der Eishäuser Feuerwehr sowie den Heimatvereinen Adelhausen und Eishausen mit Unterstützung durch die Initiative Rodachtal.

Der Thüringisch-Fränkische Wandertag wurde auf Initiative des Kur- und Tourismusverein Bad Rodach und Umgebung und der Thüringer Gemeinde Straufhain mit dem Gedanken zur Erinnerung an die Deutsche Einheit ins Leben gerufen. Die Initiative Rodachtal und der Sport- und Wanderverein Heldburg beteiligen sich seit dem Jahr 2001 an diesem Höhepunkt. Die Veranstaltung

wird im Wechsel von den Städten Bad Rodach und Heldburg sowie der Gemeinde Straufhain ausgetragen.

Der Veranstaltungsort ist diesmal der Sportplatz in Eishausen.

Eishausen liegt an der Rodach am Beginn eines herzförmigen Zipfels zu Bayern an der Landesstraße zwischen den Ortsteilen Adelhausen und Steinfeld in Richtung Hildburghausen. Die Vorgebirgslandschaft ist kupiert und wird vom fränkischen milden Klima beeinflusst.

Europaweit berühmt wurde es durch eine Geschichte aus den Nachwehen der französischen Revolution. Von 1810 bis 1845 war das Schloss Eishausen an den Dunkelgrafen vermietet. Danach stand es leer und wurde 1874 abgerissen. Dunkelgraf und Dunkelgräfin ist die Bezeichnung für ein geheimnisvolles Paar, das sich selten in der Öffentlichkeit zeigte. Wegen ihres zurückgezogenen Lebens und ihrer ungeklärten Identität wurden sie literarisch "die Dunkelgrafen" genannt (Comte et Comtesse des Ténèbres). Sie wurde lange Zeit als Marie Thérèse Charlotte von Frankreich gehandelt, Tochter des hingerichteten französischen Königs Ludwig XVI und seiner Frau Marie-Antoinette, was durch anthropologische und molekulargenetische Analysen jedoch mittlerweile widerlegt werden konnte.

Das Grüne Band Deutschland ist das erste gesamtdeutsche Naturschutzprojekt. Es bezeichnet den Geländestreifen zwischen ehemaliger innerdeutscher Grenze und den Grenzanlagen auf östlicher Seite. Der 1393 Kilometer lange und bis zu 200 Meter breite Geländestreifen soll ein Grüngürtel bleiben.

www.initiative-rodachtal.de

→ Weitere Veranstaltungstipps zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober: 10 Uhr ökumenischer Dankgottesdienst am Ummerstadter Kreuz; 15 Uhr Erinnerung an 34 Jahre Deutsche Einheit zwischen Allertshausen und Hellingen am Einheitsdenkmal.